

JEROEN DIJSSELBLOEM



Minister für Finanzen der Niederlande (2012-2017)
Vorsitzender Euro-Gruppe (2013-2018)

Jeroen Dijsselbloem war von 2012 bis 2017 niederländischer Minister für Finanzen und von 2013 bis Januar 2018 Vorsitzender der Euro-Gruppe.

Dijsselbloem (*1966) studiert nach dem Abitur an der Universität Wageningen Agrarökonomie mit den Schwerpunkten Betriebswissenschaft, Agrarpolitik sowie Sozialwirtschaftsgeschichte. Nach dem Studium arbeitet er ab 1992 zunächst als Assistent für die PvdA-Gruppe im Europaparlament und wechselt 1993 als Referent für Raumordnungs-, Umwelt- und Landwirtschaftspolitik zur PvdA-Fraktion im niederländischen Parlament. Von 1996 bis 1998 ist er Mitarbeiter im Stab des Landwirtschaftsministers Jozias van Aartsen und anschließend bis 2000 stellvertretender Leiter des Stabs. Ab dem Jahr 2000 ist er Mitglied des niederländischen Abgeordnetenhauses und im November 2012 wird er Finanzminister unter Ministerpräsident Rutte.

Im Januar 2013 wählen ihn die 17 Finanzminister der Eurozone zum neuen Vorsitzenden der Euro-Gruppe. 2015 wird Dijsselbloem für eine zweite Amtszeit wiedergewählt.

Nachdem seine Sozialdemokraten nach der niederländischen Parlamentswahl im März 2017 aus der Regierung ausgeschieden sind und Dijsselbloem nicht erneut das Amt des Ministers für Finanzen übernimmt und sich aus der niederländischen Politik verabschiedet, übergibt er den Vorsitz der Euro-Gruppe im Januar 2018 an den Portugiesen Mario Centeno.

Seine niederländische Direktheit zeichnet Jeroen Dijsselbloem ebenso aus wie seine Klarheit. Bei den Medien hat sich Dijsselbloem Respekt verschafft, weil er sie nachvollziehbar durch die Grundzüge zum Beispiel des komplexen dritten Hilfsprogramms für Griechenland zu führen verstand.

Themen (Auswahl):

- Bitcoin und Blockchain
- Die Zukunft Europas
- Finanzmärkte

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Die Eurokrise: Erfahrungsbericht eines Insiders, 2019